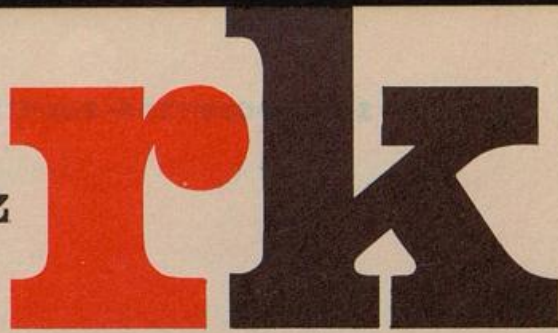


rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Donnerstag, 19. Februar 1976

Blatt 303

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Luftreinhaltegesetz noch vor dem Sommer,
(rosa) Schieder legt "Luftbericht" vor
Verkehrsbetriebe: Zügige Umstellung auf Einmann-Betrieb
U-Bahn: Engeres Grundnetz voraussichtlich 1981 komplett

Lokal: 23 Millionen für Jugendaktivitäten
(orange)

Kultur: Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien
(gelb) Zweimal Lucia Popp im Schubert Haus
Richard Bamberger zum 65. Geburtstag
Ehrenzeichen der Bundeshauptstadt Wien für Professor
Kutschera und Johannes Fehring

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

Luftreinhaltegesetz noch vor dem sommer
schieler legt "luftbericht" vor

7 wien, 19.2. (rk) von der stadt wien sind in vergangenen jahren zahlreiche massnahmen zu einer verbesserung der luft-situation eingeleitet worden:

- o forcierung der fernwaerme
- o erhoehrte waermeisolation beim wohnhausbau
- o kampf den bauschuttresten
- o verordnung gegen wilde ablagerung und
- o verschmutzung der strassen
- o einschraenkung und teilweises verbot der salzstreuung
- o aktion gehsteigwaschtag
- o verstaerktes waschen der strassen

im zusammenhang mit diesen massnahmen ist vielfach angezweifelt worden, ob sie tatsaechlich notwendig waren und ob die luft- und staubsituation in wien wirklich so schlecht sei. daraufhin kuen-digte wiens umweltstadtrat peter s c h i e d e r einen detaillier-ten luftbericht an, der ein genaues bild der situation geben soll.

dieser luftbericht liegt nunmehr vor. er wurde von der umwelt-abteilung der stadt wien in zusammenarbeit mit dem institut fuer medizinische physik der universitaet wien und dem wiener institut fuer standortberatung erstellt.

der bericht beweist schluessig, dass die wiener luff an manchen tagen tatsaechlich gefaehrliche konzentration aufweist und die ein-geleiteten massnahmen unbedingt notwendig sind, ja sogar verstaerkt werden muessen.

in den zentralen, dicht besiedelten und eng verbauten gebieten treten in den wintermonaten, besonders bei laenger dauernden in-versionslagen schwefeldioxid- und staubkonzentrationswerte auf, die die von der oesterreichischen akademie der wissenschaften ange-fuehrten grenzwerte ebenso ueberschreiten, wie die der weltgesund-heitsorganisation.

zusaetzlich treten in verkehrsreichen gebieten mit unguenstiger verbauungsstruktur ganzjaehrlich starke belastungen durch verkehrs-bedingte luftverunreinigungen, besonders durch kohlenmonoxid auf.

ueber belastungen durch stickoxide und kohlenwasserstoffverbindungen lassen sich derzeit noch keine gesicherten aussagen machen.

wie aus einem gutachten des institutes fuer umwelthygiene der universitaet wien hervorgeht, reichen die belastungen fallweise bereits aus, gesundheitliche beeintraechtigungen beziehungsweise schaeden bei gewissen risikogruppen der bevoelkerung hervorzurufen. der kombinierte effekt aus der gleichzeitigen praesenz mehrerer luftfremder stoffe und eventueller stress-situation, z. b. durch verkehrslaerm etc. laesst sich mangels wissenschaftlich gesicherter grundlagen noch nicht angeben. die gesamtheit der messresultate hat gezeigt, dass die staerksten luftverunreiniger hausbrand und verkehr sind, waehrend industrie- und gewerbebetriebe wohl haeufig zur erheblichen belaestigung von anrainer beitragen, in ihrer gesamtwirkung jedoch weit dahinter liegen.

als die drei wesentlichsten aufgaben, die notwendig sind um eine gesundheitliche beeintraechtigung zu minimalisieren, nennt der luftbericht:

1. reduzierung der belastung der stadtatmosphaere durch schwefeldioxid,

2. entscheidende verminderung des staubgehaltes der luft,

3. bekaempfung der verkehrsbedingten luftverunreinigungen.

diese drei aufgaben betreffen das gesamte stadtgebiet, besonders jedoch den stadtkern und die dicht verbauten und besiedelten bezirke im bereich der ehemaligen vorstaedte. eine vierte aufgabe liegt in der ueberwachung jener emittenten, die durch ihre sich lokal auswirkenden emissionen zur belaestigung oder gefaehrung der anrainer fuehren, wie selchereien, chemische putzereien, lackierereien und druckereien.

''der wiener luftbericht wurde von mir fuer anfang 1976 versprochen. er liegt nun vor und gibt ein offenes und ungeschminktes bild der situationen'', betonte umweltstadtrat peter s c h i e d e r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'', ''der bericht zeigt, dass die eingeleiteten massnahmen richtig waren, aber nicht ausreichen werden. es muss noch weit mehr geschehen, damit wien eine 'saubere stadt' ist.''

schieder kuendigte in diesem zusammenhang die beschleunigte fertigstellung eines ''wiener luftreinhaltegesetzes'' an, das noch

vor dem sommer der oeffentlichkeit vorgelegt werden soll. bis zum herbst soll ein "anti-staub-katalog" erstellt werden, der anregungen fuer eine verbesserung der situation gibt.

"wir werden also noch heuer die gesetzlichen voraussetzungen schaffen," betonte schieder, "darueberhinaus appellieren wir aber an die einsicht und freiwillige mitarbeit aller, die entscheidend zur verbesserung der wiener luft beitragen koennen."

schieder kuendigte abschliessend an, dass die messungen fortgesetzt werden muessen und das erhebungsprogramm "luftguete wien" intensiviert werden soll.

1203

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe:

zuegige umstellung auf einmann-betrieb

1 wien, 19.2. (rk) in den werkstaetten der wiener verkehrsbetriebe herrscht hochbetrieb. neben den taeglichen routinearbeiten und den behebugen von unfallschaeden, wird nonstop an der umstellung der oeffentlichen verkehrsmittel auf schaffnerlosen betrieb gearbeitet.

bis 1980 soll der gesamte fuhrpark der wiener verkehrsbetriebe auf den einmann-betrieb umgestellt sein.

wie zuegig diese umruestung mit rationalisierungseffekt vor sich geht, beweist eine vorlaeufige zwischenbilanz: noch heuer kann das umbauprogramm fuer alle geeigneten strassenbahnbeiwagen abgeschlossen werden.

mit ende 1975 wurden insgesamt 557 vierachsige beiwagen fuer schaffnerlosen betrieb ausgeruestet. damit stieg auch der anteil der einmann-beiwagen von 66,7 auf 73,28 prozent. die wiener verkehrsbetriebe verfuegen ueber 760 beiwagen. umbauwuerdig sind jedoch nur die "vierachser".

auch der anteil der einmann-triebswagen konnte im abgelaufenen jahr wieder aufgestockt werden - und zwar von 19,27 auf 25,4 prozent. von 400 sechsachsigen triebwagen koennen derzeit 213 ohne schaffner eingesetzt werden. die gesamtzahl der strassenbahntriebswagen betraegt 837.

das wagnerneuerungsprogramm der wiener verkehrsbetriebe sieht fuer die naechsten jahre die anschaffung von weiteren 250 modernsten triebwagen vor.

auch auf dem autobussektor geht die umruestung zuegig voran: bis auf die linien 13 a, 35 a (stockbusse), 48 a und 64 a gehoert der einmann-betrieb zum autobus-alltag der wiener verkehrsbetriebe. noch im laufe des jahres ist auf der linie 64 a die umstellung auf schaffnerlosen betrieb zur gaenze vorgesehen.

"hand in hand mit den grossen rationalisierungsbestrebungen der verkehrsbetriebe geht auch die umstellung auf das sichtkartensystem. von den im vergangenen jahr befoerderten 447 millionen fahrgaesten besitzen bereits zwei drittel eine sichtkarte. nur mehr ein

drittel faehrt mit einem schaffnerfahrchein. durch diese umstrukturierung konnten die reisegeschwindigkeiten der oeffentlichen verkehrsmittel wesentlich verbessert werden, zumal die wartezeiten in den haltestellen auch kuerzer geworden sind", sagte stadtwerkstadtrat franz n e k u l a zur "rathaus-korrespondenz". (karp)

1010

k o m m u n a l :

=====

u-bahn: engeres grundnetz voraussichtlich 1981 komplett

6 wien, 19.2. (rk) mit der fertigstellung des engeren grundnetzes der wiener u-bahn, das sind die linie u 1 (reumannplatz - praterstern), u 2 (ringturm - karlsplatz) und u 4 (heiligenstadt - huetteldorf), ist voraussichtlich im jahr 1981 zu rechnen. dies teilte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n mittwoch im rahmen eines pressegespraches mit. die inbetriebnahme der u 1 auf der teilstrecke reumannplatz - karlsplatz und der u 4 auf der teilstrecke heiligenstadt - karlsplatz wird bekanntlich schon 1978 erfolgen.

die bauarbeiten schreiten planmaessig voran. zwischen reumannplatz und karlsplatz werden die innenausbauarbeiten fortgesetzt und in teilbereichen schon heuer zu einem abschluss gebracht. der schwerpunkt des baugeschehens liegt derzeit auf dem bauabschnitt zwischen stephansplatz und schwedenplatz. am stephansplatz wird noch heuer mit dem schliessen der obersten decke begonnen. in den naechsten wochen erfolgt der vortrieb der 416 meter langen westlichen streckenroehre vom stephansplatz zum schwedenplatz. der durchbruch am schwedenplatz und damit die beendigung dieser schilde-fahrt sind fuer juni 1976 vorgesehen. bei saemtlichen haeusern, unter welchen die schildmaschine durchfaehrt, wird mehrmals taeglich gemessen, ob im boden irgendwelche setzungen auftreten. beim auffahren der oestlichen streckenroehre war es zu keinerlei nennenswerten setzungen gekommen, auch nicht im bereich der haeuser franz josefs-kai 19 und 21, unter welchen es im oktober vergangenen jahres bekanntlich zu einem wasser- und sandeinbruch gekommen war. in diesem bereich wurden mittels injektionen bodenverfestigungsmassnahmen durchgefuehrt, um eine wiederholung eines solchen zwischenfalles zu verhindern. bekanntlich sind hier die bodenverhaeltnisse infolge des schroffen wechsels von tegel und sand besonders schwierig. bereits durchgefuehrte probebohrungen haben jedoch zufriedenstellende ergebnisse bezueglich der gesetzten massnahmen zur verfestigung des bodens gebracht. die letzten 30 meter der oestlichen streckenroehre vom franz josefs-kai zum

schwedenplatz werden nach beendigung des vortriebs der westlichen streckenroehre im juni 1976 aufgefahen. in weiterer folge wird die schildmaschine duch die station schwedenplatz und unter dem donaukanal durchgezogen und mit dem vortrieb in richtung nestroyplatz begonnen.

im bauabschnitt der u 2 zwischen deutschmeisterplatz und landesgerichtsstrasse sind die unterfangungsarbeiten in der votivparkgarage im vollen gange, anschliessend erfolgt der unterirdische erdaushub. in der universitaetsstrasse werden restliche schlitzwandarbeiten durchgefuehrt, anschliessend erfolgt die deckenherstellung. unter dem haus universitaetsstrasse 11 (ecke landesgerichtsstrasse) ist der tunnelaushub abgeschlossen, das haus steht bereits auf der tunneldecke. in der maria theresien-strasse ist der tunnel fast zur gaenze ausgehoben.

mit dem fortschreiten der u-bahn-bauarbeiten treten im zuge der wiederherstellung der oberflaechen immer staerker auch gestaltungsfragen in den vordergrund. so liegen fuer den suedtiroler platz die fertigen plaene bereits vor: staedtebaulich stellt der suedtiroler platz in seiner gesamtheit keinen geschlossenen platzraum dar, sondern eher eine raumfolge, die sich jenseits des guertels in der aeusseren favoritenstrasse fortsetzt. moeglichkeiten fuer gestalterische massnahmen bietet in erster linie der bereich zwischen guertel und schelleingasse, der von der favoritenstrasse gequert wird. funktional vorgegebene momente stellen der u-bahn-aufgang der station suedtiroler platz sowie drei lueftungsbauwerke dar, deren groesstes einen durchmesser von vier metern aufweist. ausserdem ist fuer die dauer von etwa zwei jahren mit einem strassenbahnprovisorium zu rechnen. die wesentlichste zielsetzung betrifft die schaffung eines gruenbereiches mit gewissen naeherholungsfunktionen fuer die bewohner des an gruenflaechen armen 4. bezirkes. die anordnung der baeume, die gepflanzt werden sollen, nimmt die u-form des platzes auf. die u-bahn-lueftungsbauwerke werden durch eine pergola miteinander verbunden und erhalten als deren eckpunkte somit auch eine gestalterische funktion. dadurch entstehen "gruene nischen", die zum aufenthalt, zum sitzen einladen sollen. eine boeschungsformation wird diesen raum gegen die fahrbahn der favoritenstrasse abschirmen. (ger)

L o k a l :

=====

23 millionen fuer jugendaktivitaeten

2 wien, 19.2. (rk) eine jahressubvention von 20,9 millionen schilling fuer die durchfuehrung seiner zahlreichen aktivitaeten genehmigte diese woche der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung fuer den verein ''wiener jugendkreis''. der verein ''wiener jugendkreis'' fuehrt unter anderem die organisation fuer die aktionen ''wiener ferienspiel'' und ''wiener ferienclub'' sowie fuer die verschiedenen sport- und schwimmaktionen des landesjugendreferates durch. ausserdem ist er fuer die organisation des bandwettbewerbes, des schultheaterfestivals, eines volkstanzfestes und der jugendleiterschule verantwortlich. in derselben ausschuss-sitzung genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung ausser dieser subvention noch weitere drei millionen fuer organisationen, die sich der arbeit mit kindern und jugendlichen widmen. dieses geld geht an die wiener verbaende jener jugendorganisationen, die im bundesjugendring vertreten sind. (may) 1012

k u l t u r :

=====

kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien

3 wien, 19.2. (rk) bis 15. maerz koennen sich interessierte autoren und verlage um den kinder- und jugendbuchpreis 1976 der stadt wien bewerben. um die preise koennen sich oesterreichische autoren bewerben, deren werke heuer oder im vergangenen jahr in wiener verlagen erschienen sind, soferne sie nicht bereits einmal zum wettbewerb um einen kinder- und jugendbuchpreis der stadt wien eingereicht wurden. die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien werden als kleinkinderbuchpreis, kinderbuchpreis, jugendbuchpreis und illustrationspreis vergeben. an dotierung stehen fuer diese preise (einschliesslich des ankaufes der praemiierten buecher) 150.000 schilling zur verfuegung, die diese woche vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigt wurden. die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien werden von einer zehnkoeufigen jury unter vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r an buecher vergeben, die in ihrer geistigen konzeption und kuenstlerischen gestaltung dem auffassungsvermoegen von kindern bis zum 14. und von jugendlichen bis zum 18. lebensjahr entsprechen. zur bewerbung sind saemtliche sparten der kinder- beziehungsweise jugendbuecher zugelassen.

die bewerbungen - sie koennen sowohl durch die autoren als auch durch die verleger erfolgen - sind bis 15. maerz an den staendigen sitz der jury, zentrale der staedtischen buechereien, skodagasse 20, 1080 wien zu richten. fuenf belegexemplare sind dafuer zu uebersenden. (may)

1015

19. februar 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 313

k u l t u r :

=====

zweimal lucia popp im schuberthaus

4 wien, 19.2. (rk) zweimal wird kommende woche lucia p o p p im schuberthaus in der nussdorfer strasse im rahmen der dort vom kulturamt der stadt wien veranstalteten konzerte einen liederabend mit ausgewaehlten schubertliedern geben. das erste konzert findet am mittwoch, dem 25. februar, um 19.30 uhr, statt, das zweite am 27. februar, ebenfalls um 19.30 uhr. an beiden abenden wird lucia popp von georg fischer am klavier begleitet werden. fuer beide konzerte - das erste ist auch im vom kulturamt fuer das schuberthaus aufgelegten konzertabonnements enthalten - sind karten im vorverkauf im oesterreichischen verkehrsbuero, wien 4, faulmanngasse 4, 5. stock, zimmer 59 a (telefon: 57 14 22) beziehungsweise an der abendkassa zum preis von 70 bis 120 schilling erhaeltlich. (may) 1017

k u l t u r :

=====

richard bamberger zum 65. geburtstag

5 wien, 19.2. (rk) am kommenden sonntag, dem 22. februar, vollendet der generalsekretaer des oesterreichischen buchklubs der jugend und direktor des internationalen instituts fuer jugendliteratur, prof. dr. richard b a m b e r g e r das 65. lebensjahr. richard bamberger wurde am 22. februar 1911 in meidling im tale geboren. nach dem besuch der grundschule ging er an das lehrerseminar in krems und studierte anschliessend an der wiener universitaet deutsche und englische philosophie, wobei er sich sein studium durch journalistische arbeit verdiente. nach lehramtspruefung und promotion und anschliessendem fuenfjaehrigen kriegsdienst war er zuerst als mittelschullehrer taetig, gehoerte dann 1948 zu den mitbegruendern des oesterreichischen buchklubs der jugend und ist seit dem dessen generalsekretaer. im jahre 1965 gruendete er das ''institut fuer kinder-, jugend- und volksliteratur'' dessen direktor er ist. bamberger entwickelte sich im lauf der letzten zweieinhalb jahrzehnte zu einem ausgesprochenen jugendbuchfachmann, wovon zahlreiche artikel und groessere publizistische arbeiten zeugen. am bekanntesten wurde sein kinderlexikon ''die kinderwelt von a bis z'' (1958), das auch ins englische, italienische, spanische und hollaendische uebersetzt wurde. bamberger veroeffentlichte ausserdem eine maerchenanthologie in drei teilen unter dem titel ''mein erstes (zweites, drittes) maerchenbuch''. 1966 erschien seine arbeit ueber den bekannten oesterreichischen jugendschriftsteller karl bruckner. ausserdem ist bamberger herausgeber der zeitschrift ''jugend und buch'' und ''book-bird''. bamberger ist traeger des goldenen ehrenzeichens des landes wien. (may)

k u l t u r :

=====

ehrenzeichen der bundeshauptstadt wien fuer professor kutschera
und johannes fehring

wien, 19.2. (rk) im roten salon des wiener rathauses
ueberreichte mittwoch nachmittag buergermeister und landeshauptmann
leopold g r a t z dem direktor, dem kapellmeister und dem
betriebsinspektor des theaters an der wien, prof. rolf k u t -
s c h e r a , johannes f e h r i n g und hermann w i n t e r
die ihnen verliehenen auszeichnungen der bundeshauptstadt wien.
prof. kutschera erhielt das goldene, johannes fehring das silberne
ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, hermann winter das
goldene verdienstzeichen des landes wien. (may)

++++